

Informationen für eine Pressemitteilung

Thema: Schadensereignis in der Beyeröhde vom 10. März 2019; Schadensregulierung

Am 10. März 2019 kam es im Bereich der Beyeröhde zu Bodenabsenkungen und hierdurch verursachte Rissbildungen an Wohnhäusern.

Die Stadt und die WSW Energie & Wasser AG haben zur Feststellung der Schadensursache ein **Privatgutachten** eingeholt, wonach die Bodenabsenkungen auf aus einer defekten Trinkwasserleitung ausgetretenes Wasser zurückzuführen sind. Die Bodenabsenkungen haben Senkungsschäden an Wohnhäusern in der Beyeröhde verursacht. Bekanntlich hat die Stadt daraufhin umfangreiche Sicherungsmaßnahmen veranlasst, u.a. die nicht mehr bewohnbaren Häuser (vorübergehend) räumen lassen.

Die Stadt hat die Geschädigten nun angeschrieben und diesen –ohne Anerkennung einer Rechtspflicht- die Gelegenheit gegeben, die ihnen entstandenen Schäden schriftlich anzumelden. Auf Grundlage der Schadensanmeldungen wird sodann geprüft, ob und in welchem Umfang die entstandenen Schäden von der Stadt getragen werden können.

Die Schadensmeldungen werden nach einer ersten Prüfung durch die Stadt zur abschließenden Prüfung einer Regulierung an die WSW Energie & Wasser AG weitergeleitet. Die WSW Energie & Wasser AG, mit der ein Pacht- und Betriebsführungsvertrag besteht, hat gegenüber der Stadt die Haftung dem Grunde nach anerkannt.